

Hydrophobieren der Fassade von Wohnkontorhaus und Mühlenspeicher

Ausgangssituation

[Die Staakmühle wurde erstmals 1510 als Staack Mühle urkundlich erwähnt. Das Gebiet des Ortes gehörte zu Beginn des 16. Jahrhunderts zu den Besitztümern der Adelsfamilie Stutterheim. Nach anderen urkundlichen Quellen war der Ort bis 1664 jedoch auch im Besitz der Schenken von Landsberg. Ab 1685 gehörte die Wassermühle zum Rittergut des Wilhelm von Stutterheim, das in den Jahren 1717 und 1718 um eine Schäferei und ein Vorwerk erweitert worden war, woraus der heutige Ort Staakow entstand. Ab 1743 erfolgte der Bau der ersten Wassermühle zusammen mit einem Sägewerk, das alte Mühlengebäude wurde um 1860 durch einen Neubau aus Ziegeln ersetzt. Im Jahr 1920 erfolgte eine Erweiterung des Mühlengeländes sowie der Bau einer Bäckerei, die bis 1990 betrieben wurde. Heute ist das Mühlengebäude ungenutzt und verfällt.] Textauszug Wikipedia

Die Staakmühle war ein lebendiger Unternehmensbetrieb und wechselte nach Einstellung der Produktion 2006 den Besitzer, dessen Konzept des Restaurant- & Beherbergungsbetriebs nicht mit den behördlichen Forderungen in Einklang gebracht werden konnte. Deshalb haben die Besitzer lediglich die hinten liegenden Gebäude (Stallung im OG ausgebaut zu Wohneinheiten und das Wohngebäude für die vormals dort wohnenden Arbeitskräfte der Konditorei/ Mühle/ Bäckerei) saniert und modernisiert. Im Bereich der Staakmühle selber wurden diverse (unsachgemäße) Abbrüche vorgenommen. Die wasserbaulichen Anlagen der Mühle mit Teichen, Straßendurchlauf, Wehranlage, Turbinenkanal und Ablauf Mühlgraben blieben unverändert erhalten.

Fehlende Instandhaltung haben in allen drei Haupteinheiten, dem Mühlenturm, dem Speicher sowie dem Wohn- & Kontorhaus teilweise zu starken Beschädigungen der vorhandenen Bausubstanz geführt.

Vorbereitende Maßnahmen vor der Hydrophobierung

Schützen, durch Abkleben mit 3µ Folie (Baufolie) von Fenstern und Türen

Vorwort zum verwendeten Material Controll® Topseal

Controll® Topseal bildet eine wirksame Feuchtigkeitsbarriere in Fassaden, Wänden und Dachziegeln. Der Schutz ist diffusionsoffen und langlebig und bewahrt das ursprüngliche Aussehen. Topseal bietet einen wasserabweisenden Feuchtigkeitsschutz (hydrophob) für stark feuchtigkeitsabsorbierende Materialien, wie beispielsweise Mauerwerk, Mörtel und Porenbeton. Topseal schützt vor Wasser, das zu Schäden durch Feuchtigkeit, Ausblühung, Verwitterung und Verkrustung führt. Topseal bietet zudem einen guten Schutz vor schädigenden UV-Strahlen. Die Silikate in Topseal wirken festigend und staubbindend.

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Baufolie, diverse Klebebänder

Ableben von zu schützenden Oberflächen: 02.09.2021 – 07.09.2021

Foto: 1/8



Zu schützende Oberflächen wurden abgeklebt, Südseite – Mühlenspeicher und Wohnkontorhaus

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Baufolie, diverse Klebebänder

Ableben von zu schützenden Oberflächen: 02.09.2021 – 07.09.2021

Foto: 2/8



Zu schützende Oberflächen wurden abgeklebt, Südseite - Mühlenspeicher

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalsgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Baufolie, diverse Klebebänder

Ableben von zu schützenden Oberflächen: 02.09.2021 – 07.09.2021

Foto: 3/8



Zu schützende Oberflächen wurden abgeklebt, Südseite - Wohnkontorhaus

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Baufolie, diverse Klebebänder

Ableben von zu schützenden Oberflächen: 02.09.2021 – 07.09.2021

Foto: 4/8



Zu schützende Oberflächen wurden abgeklebt, Südseite - Wohnkontorhaus

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Baufolie, diverse Klebebänder

Abkleben von zu schützenden Oberflächen: 02.09.2021 – 07.09.2021

Foto: 5/8



Zu schützende Oberflächen wurden abgeklebt, Südseite - Wohnkontorhaus

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Baufolie, diverse Klebebänder

Ableben von zu schützenden Oberflächen: 02.09.2021 – 07.09.2021

Foto: 6/8



Zu schützende Oberflächen wurden abgeklebt, Ostseite - Wohnkontorhaus

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Baufolie, diverse Klebebänder

Ableben von zu schützenden Oberflächen: 02.09.2021 – 07.09.2021

Foto: 7/8



Zu schützende Oberflächen wurden abgeklebt, Ostseite - Wohnkontorhaus

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Baufolie, diverse Klebebänder

Ableben von zu schützenden Oberflächen: 02.09.2021 – 07.09.2021

Foto: 8/8



Zu schützende Oberflächen wurden abgeklebt, Nordseite - Wohnkontorhaus

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 1/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Südseite

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 2/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Südseite

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 3/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Südseite

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 4/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Südseite

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 5/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Ostseite

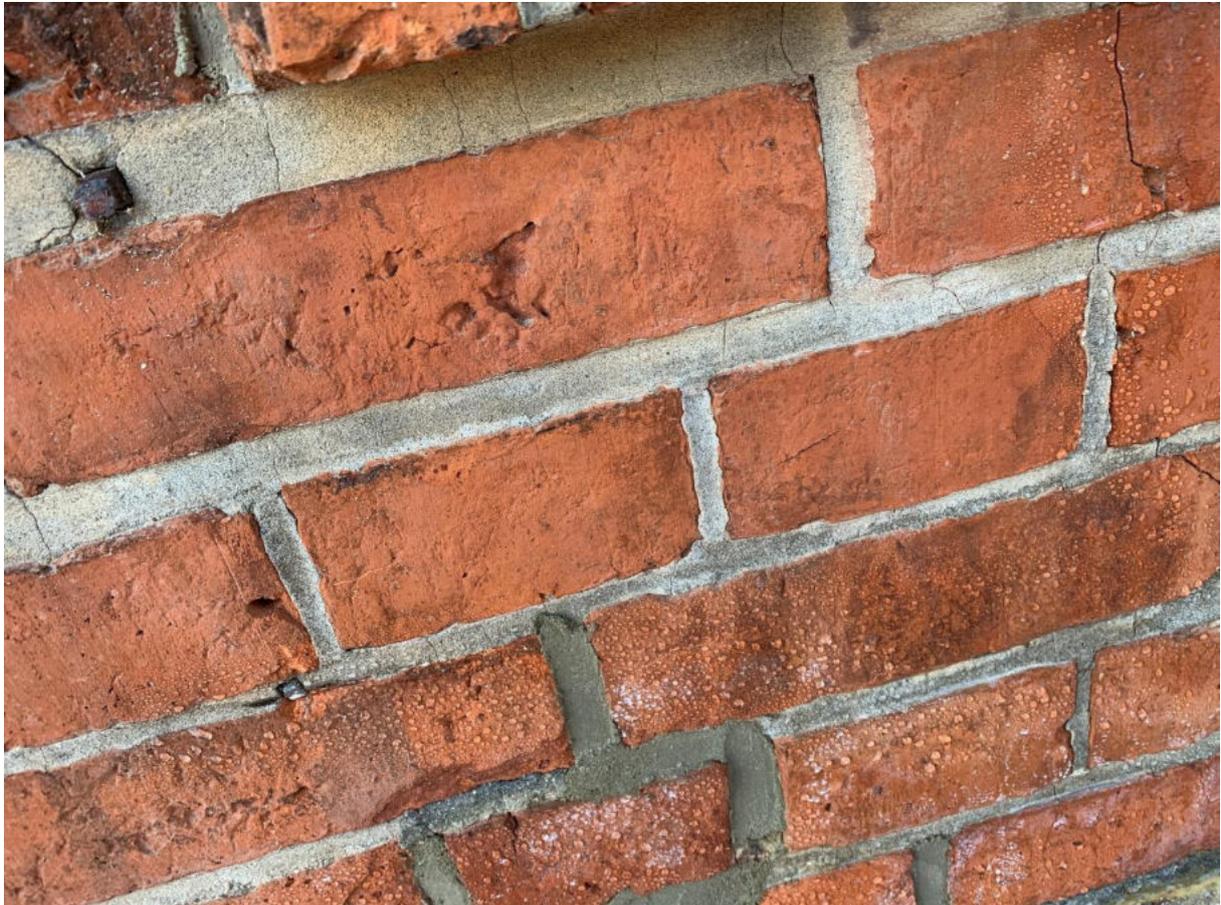
Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 6/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Ostseite

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 7/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Ostseite

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 8/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Nordseite

Bauvorhaben: Staakmühle, Dorfstraße 66, 15910 Rietzneuendorf – Staakow

Besonderheit: Denkmalgeschütztes Objekt

Verwendete Materialien: Controll® Topseal

Hydrophobieren der Fassade: 03.09.2021 – 10.09.2021

Foto: 9/9



Test am 10.09.2021 nach der Hydrophobierung (03.09.2021 – 10.09.2021) mit Wasser, Nordseite